

Obst- und Gartenbauverein mit 206 Mitglieder

OGV-Kindergruppe aktuell mit zwei Gruppe und 31 Mitgliedern/Gartlerball am 06. Februar

Tettenwang (hhe) Wenn es ihn nicht geben würde, müsste man ihn erfinden - die Rede ist vom Obst- und Gartenbauverein Tettenwang. Zum 43. mal jährt sich am 20. März der Gründungstag der zweitgrößten Vereinigung im Altmannsteiner Ortsteil Tettenwang, den rund zwei Dutzend Frauen und Männer in weiser Sicht ins Leben gerufen haben. Doch damit längst nicht genug: um rechtzeitig Gartlernachwuchs zu fördern gründete der aktive Vorstand im Jahr 2013 eine OGV-Kindergruppe. Heute zählt diese aktive junge Gemeinschaft 31 Mädchen und Buben im Alter von 8 bis 16 Jahren und wird von Silvia Bogenberger geführt.

Pflege der Gemeinschaft hat Priorität

Das Interesse im Dorf am Obst- und Gartenbauverein ist seit über vierzig Jahren groß: mit 43 Kindern, Frauen und Männern war die Jahresversammlung am Freitagabend sehr gut besucht. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen die Aktivitäten der zweitstärksten Vereinigung im 450-Seelen-Dorf Tettenwang. In seinem Tätigkeitsbericht spannte OGV-Chef Helmut Bogenberger einen bunten Bogen an attraktiven Angeboten des äußerst rührigen Obst- und Gartenbauvereins. Aus zwölf Personen besteht die Vereinsleitung, darunter die beiden Vorsitzenden Helmut Bogenberger und Susanne Stopfer, die Schatzmeisterin Bettina Pöppel, Schriftführer Richard Feigl und acht Beisitzer. Viermal tagte die Vereinsleitung, um die anstehenden Aufgaben im Verein vorzubereiten. Dankbaren Applaus erhielt Geräewart Josef Koch senior für die Pflege des Vertikutierers. Dieser kann auch im Gartenjahr 2016 wieder für Mitglieder zum Preis von 5 Euro und für Nichtmitglieder von 10 Euro ausgeliehen werden. Dass dem Gartenbauverein seine Mitglieder wichtig sind und am Herzen liegen, beweist der Besuch bei acht „runden“ Geburtstagen. Seit der Gründung des OGV Tettenwang setzen sich die Vorstands- und Vereinsmitglieder für das Wohl des Heimatortes Tettenwang ein, insbesondere wenn es um die Verschönerung und Erhaltung des Hopfendorfes Tettenwang geht. Gesellschaftliche Höhepunkte waren der Gartlerball am Faschingssamstag und die Teilnahme der Mitglieder in bayerischer Tracht am Fronleichnams- und beim Erntedankfest. Einige Vorstandsmitglieder nahmen an überörtlichen Kurs des Landesverbandes zu den Themen Gartenpflege, Pflanzenschutz, Ostbaumschnitt und Gemüseanbau teil. Eine Radtour mit „Kind und Kegel“ führt im Juni nach Abensberg zum Kuchlbauerturm.

Dank 12 neuer Mitglieder nun 206 Gartlern im Verein

Als vor fast 43 Jahren 21 Frauen und Männer den Obst- und Gartenbauverein Tettenwang gründeten hatten sie stets im Sinn: den Ort zum Blühen zu bringen. Dass sich aber die Zahl der Mitglieder innerhalb vier Jahrzehnten verzehnfacht, damit hatte wohl niemand gerechnet. Umso größer ist die Freude bei den Verantwortlichen, dass der Obst- und Gartenbauverein nach der Feuerwehr die zweitstärkste Vereinigung ist und aus dem Dorfsleben nicht mehr wegzudenken ist. Drei Vereinsaustritten stehen erfreulicherweise gleich zwölf Neumitglieder gegenüber: Heribert Gmeiner, Alois Wittich, Julia Brunner, Tim Niederle, Felix Brunner, Leon Pöppel, Lukas Eisenmann, Elisa Meier, Florian Schmailzl, Nina Kraus, Simon Eberl und Ferdinand Hecker. Demnach erhöhte sich der Mitgliederstand auf aktuell 206 Vereinsmitglieder. Schatzmeisterin Bettina Pöppel berichtete in ihrem Tätigkeitsbericht detailliert über alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins, die von den beiden Kassenprüfern Georg Koch und Bernhard Hegenberger eingehend geprüft und für „bestens“ bestätigt wurden.

Reichlich gefüllter Terminkalender 2016

Zahlreiche Aktivitäten hat die Vereinsleitung für 2016 bereits geplant. Erstes Großereignis ist der Gartlerball am Faschingssamstag, 06. Februar, beim Gaulwirt. Am Unsinnigen Donnerstag besuchen die Gartler den benachbarten OGV Laimerstadt. Gesellschaftlich plant der OGV am Sonntag, 21. Februar, ab 15 Uhr eine Winterwanderung zum Brand und Kreutberg. Ab 21. März können die Tettenwanger wie gewohnt Baumschnittmaterial am Sportplatz anliefern. Dieses wird bei der Häckselaktion am 09. April fachmännisch entsorgt. Zum Thema „Rasen – Düngung und Pflege“ spricht der Greenkeeper des FC Ingolstadt, Josef Lindermayer, am Samstag, 16. April, im Landgasthof „Gaulwirt“. Das diesjährige Weinfest steigt am Samstag, 16. Juli in der Jagdhalle neben dem Friedhof. Zusammen mit der OGV-Kindergruppe wird am Samstag, 24. September in einer Kinderaktion für alle Dorfkinder ein großes Insektenhotel am Gemeindestadel gebaut.

Fünf Mitglieder für Vereinstreue geehrt

Als Anerkennung und Dank für 25- und 40jährige Mitgliedschaft zeichneten die beiden Vorsitzenden Helmut Bogenberger und Susanne Stopfer fünf treue Vereinsmitglieder aus. Seit 25 Jahren gehört Herbert Frank dem OGV Tettenwang an; für 40jährige Mitgliedschaft wurden mit einem Blumenstock und der Ehrennadel in Gold Georg und Veronika Koch, Otmar Holler und Christa Sieglhoff ausgezeichnet.



Große Freude gab es bei der Jahresversammlung 2016 über treue und langjährige OGV-Mitglieder. Unser Bild zeigt v.l.n.r. OGV-Chef Helmut Bogenberger, Christa Sieglhoff, Herbert Frank, Georg Koch, Otmar Holler und 2. Vorsitzende Susanne Stopfer.

Aktuell 31 Mitglieder in der OGV-Kindergruppe

Buntes Programm 2015 sorgt für gute Gemeinschaft

Tettenwang (hhe) Als bestens bewährt hat sich die Gründung der Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Tettenwang vor drei Jahren. Während landauf und landab immer mehr Vereine von Nachwuchssorgen geprägt sind, erfährt die Kindergruppen seit ihrem Bestehen starken Zulauf. „Aufgrund der Anzahl und des Altersunterschiedes haben wir heuer zwei Gruppen gebildet: die Jugendgruppe und zugleich die „Großen“ mit 21 Mitglieder und die Kindergruppe mit derzeit 10 Mitgliedern“, schilderte die Leiterin Silvia Bogenberger die aktuelle Situation. In 2016 können keine neuen Mitglieder aufgenommen werden“, so die engagierte Leiterin. Gründe liegen zum einen in der engagierten Arbeit des OGV-Vorstands und zum anderen in den interessanten und vielfältigen Themen in der Natur.

Aktives Leben in der Natur

Gleich 13 Mal haben sich die OGV-Kids im abgelaufenen Jahr zu Gruppenstunden und Veranstaltungen getroffen. Für den musikalischen Auftritt beim Pfarrfamilienabend fanden mehrere Singproben statt. Schließlich gaben Sophie Stopfer und Michael Bogenberger in ihrem Tätigkeitsbericht einen Einblick in die wertvolle Arbeit der Kindergruppe. Beim ersten Treffen der Neuzugänge wurden Taschen bemalt und am 18. Mai am „Tag der Umwelt“ aktiv mitgeholfen. Für den Fronleichnamtblumentepich sammelten die Kids Blüten und Blumen. Aus frischen Lavendelblüten wurde eine Creme sowie Duftsäckchen hergestellt. Mit Schaufel, Besen und Rasenmäher wurde die Blumenwiese am Gemeindestadel in einer Gemeinschaftsaktion gemäht und anschließend gemulcht. Auf einer Baumscheibe wurde ein Flechtwerk mit Hauswurz bepflanzt und anschließend beim Lagerfeuer Würstl gegrillt. Der Oktober stand ganz im Zeichen der Schulgartenaktion an der Ignaz-Günther-Schule in Altmannstein. Zusammen mit ihren Eltern bastelten die Kinder Dutzende Igelhotels aus Brettern und Obstkisten, anschließend wurden diese schön von den Kindern bemalt. Sehr zur Freude der Dorfbewohner stellte die OGV-Kindergruppe am Dorfstadel erstmals einen Christbaum auf und schmückten diesen mit einer Lichterkette. Danach trafen sich alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier mit Geschichten. Im Frühjahr steht die Neuwahl des Vorstands der Kindergruppe an.

Im Frühjahr Neuwahl des Vorstands

Der Jahresbeitrag in der Kindergruppe beläuft sich auf 5,50 Euro. Das Jahresprogramm 2016 sieht wieder zahlreiche Treffen in der Kindergruppe vor. Zusammen mit den Eltern wird am Samstag, 24. September, in einer Kinderaktion für alle Dorfkinder ein großes Insektenhotel am Gemeindestadel gebaut. Weitere Informationen zur Kindergruppe gibt es bei Silvia Bogenberger, Telefon (09446) 91 09 86.